

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 24.11.2017

Betreff: Organisation Wohnungsbau und Wohnungswesen
- Antrag Nr. 258 der CSU-Fraktion, Nr. 1 (Fördermöglichkeiten und Haushaltsauswirkungen von städt. Wohnungsbau)
- Antrag Nr. 306 der Landshuter Mitte, Nr. 4 (Wohnungsbaubeauftragter)
- Antrag Nr. 316 der CSU-Fraktion (Entscheidungsmatrix Organisationsform)
- Antrag Nr. 422 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (LEG als Wohnungsbau-gesellschaft)
- Antrag Nr. 513 des Frauenplenums (runder Tisch Wohnungsbau)
- Antrag Nr. 514 des Frauenplenum
2. Lesung

Referent: Ltd. Baudirektor Johannes Doll

Von den 45 Mitgliedern waren 30 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit — gegen — Stimmen

beschlossen: (siehe Einzelabstimmung)

Abstimmung über Antrag Nr. 422, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Stadt überträgt der Landshuter Entwicklungsgesellschaft für Grundstücke GmbH & Co.KG (LEG) als weiteren Tätigkeitsbereich die sichere und sozial gebotene Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung.

Dazu errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die LEG Bauwerke in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie erwirbt, belastet und veräußert Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, soweit dies dem Gesellschaftszweck dienlich ist.

Der Gesellschaftsvertrag der LEG ist entsprechend zu ergänzen.

Abstimmung: 8:22 (abgelehnt)

Abstimmung über Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Um den erheblichen Bedarf an günstigen Wohnraum durch den Bau neuer Sozialwohnungen zu begegnen sowie die weitere Modernisierung des vorhandenen Wohnungsbaus voranzutreiben (Antrag Nr. 258 Nr. 1 der CSU-Fraktion) wird die Schaffung eines neuen Sachgebiets „Wohnungsbau und Wohnungswesen“ im Baureferat für notwendig erachtet (Antrag Nr. 514 des Frauenplenums).
Innerhalb der neuen Verwaltungseinheit sollen auch die strategischen Fragen des Wohnungsbaus sowie die Koordination mit weiteren Akteuren am Wohnungsmarkt bearbeitet werden (Anträge Nr. 306 Nr. 4 der Landshuter Mitte und Nr. 513 des Frauenplenums).
Den Anträgen Nr. 258 Nr. 1 (CSU-Fraktion), Nr. 306 Nr. 4 (Fraktion Landshuter Mitte), Nr. 316 (CSU-Fraktion), Nr. 513 (Frauenplenum) und Nr. 514 (Frauenplenum) ist durch die Beschlussfassung Rechnung getragen.
3. Dem Antrag Nr. 422 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Übertragung der städtischen Wohnbaugrundstücke auf die LEG sowie auf Erweiterung des Gesellschaftsvertrages der LEG wird nicht näher getreten.

Abstimmung: 22:8

Landshut, den 24.11.2017
STADT LANDSHUT



Alexander Putz
Oberbürgermeister